

Rezension

Mauerwerkstrockenlegung und Kellersanierung

Wenn das Haus nasse Füße hat

Frank Frössel

3., vollst. überarb. Aufl.

2011, 655 S., zahlr. meist farb. Abb., Tab.,

Gebunden

ISBN 978-3-8167-7164-7

€79,- | Fraunhofer IRB Verlag

Die nunmehr dritte Auflage des Buches bietet in bewährter Weise und in insgesamt zehn Kapiteln einen guten Überblick zur Thematik der Instandsetzung wasser- und salzbelasteter Bauwerke. Nach einer umfangreichen "Einführung", die z. B. die Historie des Feuchteschutzes beleuchtet und eine Marktstudie zur Kellerabdichtung beinhaltet, folgen zunächst die "Grundlagen". Diese sollen u. a. die Feuchte- und Schadensmechanismen im Bauwerk in Abhängigkeit von den verwendeten Baustoffen klären. Hier bleibt der Autor aus baustoffchemischer Sicht jedoch an der Oberfläche und es gelingt ihm nicht immer - teils auch aufgrund einer etwas unglücklichen Gliederung - die jeweiligen Sachverhalte baustofflich exakt und auch anschaulich darzustellen.

Das anschließende Kapitel der "Bauwerksdiagnostik" ist mit ca. 100 Seiten zu Recht sehr ausführlich angelegt, denn diese stellt die eigentliche Grundlage einer jeden Mauerwerkstrockenlegung und Kellersanierung dar. Angefangen von der Erläuterung des Umfangs der Bauwerksuntersuchungen, über verschiedene Möglichkeiten der instrumentellen Analytik bis hin zur Auswertung der gewonnenen Ergebnisse gibt dieses Buch gute Anhaltspunkte für Sachverständige und Planer, wie man sich dem Schadensfall "nasse Füße beim Haus" nähert und ein entsprechendes Instandsetzungskonzept entwickelt.

In den folgenden Kapiteln "Nachträgliche Horizontalabdichtung", "Instandsetzung salzbelasteter Mauerwerke" und "Nachträgliche Vertikalabdichtung" beschreibt der Autor auf insgesamt ca. 300 Seiten die praktische Umsetzung der zuvor gewonnen Erkenntnisse und geht detailliert auf die aktuell verwendeten Verfahren der Instandsetzung, wie z. B. Injektionsverfahren, Entsalzungsmethoden und Abdichtungssysteme ein. Er erläutert deren Wirkungsweise, zeigt Anwendungsgrenzen sowie Vor- und Nachteile der einzelnen Verfahren auf und beschreibt baupraktische Detaillösungen. Zahlreiche Fotos und Abbildungen veranschaulichen die Problemstellung und tragen zusätzlich zum Verständnis der Materie bei.

Die folgenden Kapitel "Energetische Kellersanierung", "Der echte Hausschwamm und andere Hausfäulen" sowie "Technische Bautrocknung" reißen die jeweils beschriebenen Themen an und ergänzen die zuvor genannten Inhalte sinnvoll.

Abschließend beschäftigt sich der Autor im Kapitel "Rechtliche Grundlagen" mit den Fragen, wann eine Bauleistung mangelhaft ist und welche Rechtsfolgen sich aus mangelhaften Bauleistungen ergeben. Darüber hinaus werden Beispiele aus der

Rechtssprechung angeführt. Auf knapp 30 Seiten leistet der Autor so einen kurzen Abriss der rechtlichen Aspekte einer mangelhaften Bauleistung, der helfen kann, rechtliche Stolperfallen zu erkennen und zu vermeiden.

Auch wenn Autor und Lektorat kleinere Fehler im Skript übersehen haben, wie beispielsweise bei chemischen Gleichungen oder bei der Bewertung der schadensverursachenden Wirkung verschiedener Salzionen nach Ö-Norm, so ist dieses Buch für den aufmerksamen Leser eine wichtige Erkenntnisquelle und richtet sich vor allem an die Vertreter der Baupraxis. Planer und Sachverständige, die sich mit wasser- und/oder salzbelasteten Bauwerken zu beschäftigen haben, sei die Lektüre in jedem Fall empfohlen; sie bereitet ein komplexes Thema übersichtlich auf und erleichtert so den Einstieg.

Dr.-Ing. Christina Förster

15.05.2012